



## Tanzpädagoge/in

- Diplom in Tanzpädagogik -  
Kurs 42

27.10.2018 - 04.10.2020

Veranstaltungsort: Meerbusch

### Termin- und Themen-Übersicht:

Wochenende	Thema	Dozent/in
27./28.10.18	Sa/So: Orientierungsseminar: Kennenlernen, Praxisphasen, Vorstellen des Lehrplans, Klärung inhaltlicher und organisatorischer Fragen	KR MJ OJ
17./18.11.18	Sa: Einführung in die Labansche Bewegungslehre und Bewegungskoordination So: Rhythmik I - Musikalische Grundlagen: Puls/Beat/Takt/Rhythmus	MJ KR
15./16.12.18	Sa: Laban - Bewegungskoordination, Bewegungsritual nach Anna Halprin So: Rhythmik II - Musikalische Phrase/Form/Musikalanalyse/Notation	MJ KR
26./27.01.19	Sa: Funktionelle Anatomie/ Physiologie I: Bewegungsapparat, Muskulatur, Herz/Kreislauf, Vorbeugung, Schäden, Umgang mit Verletzungen, Trainings- und Bewegungslehre I So: Tanztechnische Grundlagen	AK OJ
23./24.02.19	Sa/So: Laban - Einsatz von Gewicht, Bartenieff Fundamentals	MJ
23./24.03.19	Sa: Rhythmik III - Instrumente im Tanz So: Einführung in Didaktik/Methodik in Theorie und Praxis: Einstudierung von Tänzen/Anleitung von Gruppen	KR KR
Intensivwoche 23.-28.04.19	Di/Mi: Laban - Efforts (Zeit-Raum-Kraft-Form) Bewegungsqualitäten/ Antriebsarten/ Effort-Kombinationen/ States/ Drives	MJ
	Do: Afro Dance	OJ
	Fr: Einführung in die Methodik des Kreativen Tanzes, Projektvorbereitung und -beratung	KR
25./26.05.19	Sa: Funktionelle Anatomie/Physiologie II: Leistungsfähigkeit und Ernährung, Trainings- und Bewegungslehre II: Motorik, Kondition, Koordination, Bewegungsanalyse So: Didaktik/Methodik: Themenzentriertes Unterrichtsmodell: Planung-Durchführung-Reflexion/Zielgruppenanalyse	AK KR
25./26.05.19	Sa/So: Modern Dance und Tanzkomposition: Von der Idee zur Choreographie Gestaltungskriterien, -prinzipien, -ergebnisse	CM
29./30.06.19	Sa: Internationale Folklore/ Tanznotation und Tanzanalyse, Kreativer Kindertanz So: Kreativer Einsatz von Geräten, Objekten und Materialien	KR
31.08./01.09.19	Sa: Pädagogische Grundlagen: Erziehung/Bildung, Interdisziplinarität; Unterricht: Ziele, Methoden, Inhalts- und Beziehungsebene; Soziologie/Psychologie: Entwicklungspsychologie, Gruppendynamik, Motivation, Kommunikation, Feedback So: Intermediales Arbeiten - Kombination von Ausdrucksweisen	LG KR
05./06.10.19	Sa: Funktionelle Anatomie/Physiologie III, Trainings- und Bewegungslehre III So: Atem und Bewegung	AK OJ
09./10.11.19	Sa/So: Laban - Raum und Formanwendung	MJ

Wochenende	Thema	Dozent/in
07./08.12.19	Sa: Modell der Künstlerischen Gestaltung (Imitation-Improvisation-Gestaltung-Darbietung) So: Jazz Dance	KR OJ
18./19.01.20	Sa/So: Kontaktimprovisation	KB/JS KR
15./16.02.20	Sa: Bewegungsbegleitung: Einsatz von Musik/Auswahl/Wirkung So: Prozessorientiertes Unterrichtsmodell: Gruppenleitung und Gesprächsführung	KR
22./23.03.20	Sa: Bewegungsanalyse nach Laban So: Bewegungsanalyse von Gruppen	MJ
25./26.04.20	Sa: Stimme/Sprache/Texte/Lieder im Tanz So: Hip Hop	KR OJ
30./31.05.20	Sa/So: Tanztheater	JS
20./21.06.20	Sa/So: Tanzgeschichte ( mit Filmbeispielen ) Von den Anfängen bis zur Gegenwart Gesellschaftliche und ästhetische Aspekte	MJ/KR
22./23.08.20	Sa vorm.: Rechts- und Versicherungsfragen, Tipps zur Selbstständigkeit und Existenzgründung Sa nachm./ So: Prüfungsvorbereitung	JP KR
19./20.09.20	Sa/So: Probestunden	KR/MJ
03./04.10.20	Sa/So: Probestunden und Projektauswertung Abschlussperformance, Verleihung des Diploms	KR/MJ

### Seminarzeiten

Sa: 10 - 13 und 14 - 18.30 Uhr,  
So: 10 - 13 und 14 - 17 Uhr

### Umfang der Fortbildung

Die Fortbildung dauert 2 Jahre, umfasst 21 Wochenenden (Sa/So) zu je 18 Unterrichtsstunden und einen Intensivblock in den NRW-Osterferien 2019.

### Rahmenbedingungen

#### Einführungsseminar:

Die Anmeldung zum Einführungsseminar am 27./28.10.18 sollte nur bei prinzipiellem Interesse an unserer Fortbildung erfolgen. Die Einführung dient der Orientierung und dem Kennenlernen, der Klärung der individuellen Voraussetzungen und Interessenslagen, der Erläuterung der Lehrinhalte, der Besprechung organisatorischer Fragen und insbesondere der praktischen Arbeit.



Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen



### Seminarort:

Günther-Schule, Grünstr. 28, 40667 Meerbusch-Büderich; Anreise per Bahn: vom Düsseldorfer Hauptbahnhof mit den U-Bahn-Linien 70, 74 oder 76 in ca. 25 Min bis zur Haltestelle „Am Landsknecht“ - von dort 5 Min Fußweg / per Auto: A 57 Abfahrt Meerbusch

### Erreichbarkeit des Seminarorts:

Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof in 10 bzw. 25 Minuten und vom Flughafen Düsseldorf in 30 bzw. 45 Minuten Fahrzeit; mit dem Zug nach Düsseldorf Hbf: von Frankfurt/M 2 Std, von Stuttgart 3 Std, von Hamburg 4 Std, von Berlin 4,5 Std; Flugzeiten nach Düsseldorf: Hamburg/Stuttgart 1 Std, Berlin/München/Dresden 1,5 Std, Zürich/Wien 2 Std

**Anmeldegebühr:** 180,00 € (deckt zugleich die Kosten für das Einführungsseminar)

**Fortbildungskosten:** 4.200,00 €

Zahlung in 24 Monatsraten zu je 175,00 € (ab November 2018)

### Ermäßigungen/Alternative Zahlungsweisen:

- 2% Skonto von den Unterrichtsgebühren bei Zahlung von 3 Jahresraten
- 3% Skonto von den Unterrichtsgebühren bei Begleichung der gesamten Gebühr in einer einzigen Rate zum 15.11.2018
- Studierende der Sozialen Arbeit, der Kulturpädagogik/Kulturvermittlung sowie tanzbezogener Studiengänge erhalten bis zu 8% Skonto auf die Unterrichtsgebühren

**Förderung:** Diese Fortbildung ist anerkannt durch die Bundesagentur für Arbeit (nach AZAV): eine Förderung per Bildungsgutschein ist möglich. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Teilnehmer/innen können unter bestimmten Voraussetzungen einen Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie und eine damit verbundene Förderung beantragen. Zudem werden die gesamten Fortbildungskosten (Seminargebühr, Literatur, Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung) in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Werbe- oder Sonderausgaben anerkannt.

### Bildungsurlaub:

Die Intensivwoche sowie alle Wochenenden sind als Bildungsurlaub anerkannt. Das gilt für NRW und andere Bundesländer. Besonderheiten für Ihr Bundesland nennen wir Ihnen gerne.

### Information und Anmeldung

Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss

Tel: 02131/83319 - Fax: 02131/83391

Homepage: [www.off-theater.de](http://www.off-theater.de)

Email: [info@off-theater.de](mailto:info@off-theater.de)

### Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Pütter, Ute Plaumann

### Anmeldebedingungen

Die schriftliche Anmeldung zum Einführungsseminar ist ab sofort möglich. Die Anmeldung wird gültig nach Zahlung der Anmeldegebühr auf das Konto des Off-Theaters nrw unter Angabe des Verwendungszwecks „Anmeldegebühr Tanz 42“ und Übersendung des Anmeldeformulars. Kontoverbindung: Akademie Off-Theater nrw gGmbH, Sparkasse Düsseldorf, IBAN: DE35 3005 0110 0021 0494 57; BIC: DUSSEDE33XXX. Die verbindliche Anmeldung zur gesamten Fortbildung erfolgt mit der Vertragsunterzeichnung beider Seiten am Ende des Einführungsseminars. Bei **Rücktritt** von der Anmeldung ab dem 14.09.2018 wird die Anmeldegebühr (180,00 €) einbehalten. Bei Rücktritt vor dem 14.09.2018 wird eine Verwaltungsgebühr von 30,00 € einbehalten.

### Preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten

- Haus Büderich, Düsseldorfer Str. 71, 40667 Meerbusch, Tel.: 02132/72592 (10 Min Fußweg)
- Hotel Zum Deutschen Eck, Düsseldorfer Str. 87, 40667 Meerbusch, Tel.: 02132/99220 (10 Min Fußweg)
- Jugendherberge Düsseldorf-Oberkassel, Düsseldorfer Str. 1, 40545 Düsseldorf, Tel.: 0211/557310 (8 Min Fußweg zur Haltestelle „Belsenplatz“ der U-Bahn, die nach Meerbusch fährt)
- Zimmervermittlung auf Anfrage bei der Tourist-Information Neuss, Tel.: 02131/4037795
- [www.hrs.de](http://www.hrs.de)
- [www.hostelworld.com](http://www.hostelworld.com)
- [www.deutsche-pensionen.de](http://www.deutsche-pensionen.de)
- [www.airbnb.de](http://www.airbnb.de)

**Nachfolgekurs:** Die nächste Fortbildung beginnt im Frühjahr 2019.

### Besuchen Sie uns online:

[www.off-theater.de](http://www.off-theater.de)

facebook: Akademie Off-Theater nrw

[www.youtube.com/user/offtheaterde](https://www.youtube.com/user/offtheaterde)



### Weitere Informationen

**Off-Theater nrw**  
Akademie für Theater,  
Tanz und Kultur  
Salzstraße 55  
D - 41460 Neuss

Fon 0 2131 83319

Fax 0 2131 83391

[info@off-theater.de](mailto:info@off-theater.de)

[www.off-theater.de](http://www.off-theater.de)



Fotos: Jürgen Weintz,  
Katja Wollscheid und  
Zerrin Aydin-Herwegh

## Tanz als Ausdrucksform

Der Tanz gilt als älteste und körperlichste Ausdrucksform. Beim Tanzen entfalten sich nicht nur Lebensenergie sowie Lust an der Bewegung zu Rhythmus und Musik. Vielmehr kommt der Tanz auch dem menschlichen Bedürfnis nach eigenem Ausdruck und nach direkter Kommunikation mit anderen entgegen.

Vor allem aber ist beim Tanz der ganze Mensch - mit Körper, Seele und Geist - beteiligt.

## Tanzpädagogik

Der Tanz erlebt seit Jahren eine steigende Resonanz in der Öffentlichkeit. Auch die Tanzpädagogik will diese Begeisterung fördern. Sie ist aber auch an den „Nebenwirkungen“ interessiert: Denn der Tanz ermöglicht, die individuelle Beweglichkeit, das Körperbewusstsein und das eigene Ausdrucksrepertoire zu erweitern. Darüber hinaus können sich im Tanzen auch persönlichkeitsbildende und soziale Wirkungen entfalten. Und schließlich kann durch den Tanz - über sprachliche Barrieren hinweg - der kulturelle Austausch von Menschen unterschiedlichster Herkunft angeregt werden. Um Tanzunterricht adäquat gestalten zu können, sind neben tänzerischen Fähigkeiten auch pädagogische Kompetenzen erforderlich. Die Tanzpädagogik beinhaltet ein umfassendes Spektrum an tänzerischen, rhythmisch-musikalischen und methodisch-didaktischen Kenntnissen, um Menschen jeden Alters kompetent im Tanz unterrichten zu können.

## Bedarf an Tanzpädagoginnen/innen

Das Interesse an körperlich-tänzerischen Ausdrucksformen - und damit an der Tanzpädagogik - nimmt seit Jahren stetig zu. Tanzpädagoginnen/innen arbeiten in so unterschiedlichen Bereichen wie Schule, Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Kulturarbeit, Ballett-, Tanz- und Gymnastikschulen, im Fitness-/Wellness-Bereich sowie auf sozialem und therapeutischem Gebiet. Auch im schulischen Kontext wird dem Tanz eine zunehmende Bedeutung beigemessen (vor allem im Rahmen der „Offenen Ganztagschule“).

## Konzeption der Fortbildung

Unsere Fortbildung zum/zur Tanzpädagogin/in umschließt die Grund-, Aufbau- und Diplomstufe in einem. Sie qualifiziert für die tanzpädagogische Arbeit mit allen Altersgruppen (Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren) sowie mit verschiedenen Zielgruppen. Die Fortbildung will umfangreiche Kompetenzen für die verschiedenen tanzpädagogischen Arbeitsfelder vermitteln und die motorischen, tänzerischen, kreativen, methodisch-didaktischen und persönlichen Fähigkeiten erweitern helfen.

Das Gerüst der Fortbildung beruht auf der praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit der Bewegungslehre nach Rudolf von Laban. Er entwickelte im frühen 20. Jahrhundert ein grundsätzliches Bewegungs- und Tanzsystem, das nicht nur Grundlage des

modernen Ausdruckstanzes (von Mary Wigman bis Pina Bausch) wurde, sondern auch weiterhin zentraler Ausgangspunkt für tänzerische, choreographische und tanzpädagogische Arbeit ist.



Eine ähnlich zentrale Bedeutung haben die Grundlagen der Rhythmik sowie der Kreative Tanz, der das individuelle Bewegungs- und Ausdrucksspektrum fördern will. Daneben werden Techniken und Anregungen aus verschiedenen Tanzrichtungen (Jazz-Dance, Modern-Dance, Afro, Hip Hop, Kontaktimprovisation und Tanztheater) sowie Grundlagen von choreographischer Arbeit vermittelt. Die praktische Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Stilrichtungen wird durch Einblicke in die Tanzgeschichte untermauert. In pädagogischer Hinsicht werden verschiedene methodisch-didaktische Vorgehensweisen und deren zielgruppenbezogene Anwendung behandelt.

Durch die intensive Verbindung von Tanzpraxis, Anleitungsbungen und pädagogischer Reflexion erhalten die Absolventen/innen ein umfassendes Rüstzeug für die Vermittlung von Tanz gegenüber Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren. Ein weiteres wesentliches Ziel ist die Entwicklung eines eigenen tanzpädagogischen Profils.

## Zertifizierung/Anerkennung

**Unsere Fortbildung ist anerkannt vom Beirat Tanz im Deutschen Kulturrat.** Außerdem ist diese Fortbildung zertifiziert durch die Bundesagentur für Arbeit (nach AZAV) und durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung.

## Ziele

- Erweiterung von Körperwahrnehmung, Beweglichkeit und kreativem Bewegungs Ausdruck
- Kenntnis der musikalisch-rhythmischen und anatomischen Grundlagen
- Auseinandersetzung mit Labans Bewegungslehre/-analyse und mit kreativem Tanz
- Einblick in Grundprinzipien von Bewegung und Tanz (z.B. Körper, Kraft, Zeit, Raum etc.)
- Praktische Erfahrungen mit verschiedenen Tanztechniken (Jazz, Modern, Afro, Hip Hop, Kontaktimprovisation und Tanztheater)
- Kennenlernen der Grundlagen von tänzerischer Gestaltung und Choreographie
- Kenntnisse in Tanztheorie und Tanzgeschichte
- Einblicke in die pädagogischen Einsatzmöglichkeiten von Tanz

- Auseinandersetzung mit Gruppenarbeit/Gruppendynamik sowie mit Methodik/Didaktik der Tanzpädagogik (Theorie und Praxis)
- Befähigung zur Durchführung eigener tanzpädagogischer Lehrveranstaltungen oder Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (sowie mit speziellen Zielgruppen)
- Reflexion der eigenen tanzpädagogischen Praxis

## Zielgruppe

Insbesondere Tanz-, Sport-, Gymnastik- und Musiklehrer/innen, Dozenten/innen in Tanz-, Ballett- und Bewegungsschulen, Kultur-/Sozialpädagogen/innen, Lehrer/innen aller Schulformen, Sonderpädagogen/innen, Erzieher/innen sowie Psychotherapeuten/innen, Physiotherapeuten/innen, Heilpraktiker/innen und andere Heilberufe sowie Studierende

## Teilnahme-Voraussetzungen

Grundkenntnisse und -erfahrungen in einem Tanzbereich (falls möglich, bitte Nachweis beifügen) sowie Interesse an der Vermittlung von Tanz

## Abschluss-Zertifikat:

### Tanzpädagogin/in / Diplom in Tanzpädagogik

Bei regelmäßiger Teilnahme, nach Durchführung eines eigenen Tanzprojekts in Kombination mit einem Projektbericht (Diplomarbeit) und nach Absolvierung einer Probestunde in Verbindung mit einem Kolloquium wird ein ausführliches Zertifikat mit dem Titel Tanzpädagogin/in und dem Zusatz Diplom in Tanzpädagogik verliehen.

## Das Off-Theater nrw - Die Akademie für Theater, Tan

Seit 1994 führt die staatlich anerkannte Akademie Off-Theater nrw Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT/OT), Tanzpädagogik (OT), Boal-Theater (OT), Clownrie/Klinikclown (OT) und Kulturmanagement (OT) durch. Unser Dozenten/innen-Team verfügt - neben fundierten theoretischen Kenntnissen - über umfangreiche Praxiserfahrungen auf verschiedenen Feldern der Kulturarbeit und des Kulturmanagements. Bisher haben über 1500 Teilnehmer/innen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland eine Fortbildung beim Off-Theater nrw absolviert. Unsere Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), im Deutschen Bundesverband Tanz (DBT), im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik (DBfT), in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) sowie in der kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe).

## Dozenten/innen



**KARLA RICHTER (KR)**

Rhythmikpädagogin/Dance-Alive-Spezialistin, Rhythmikstudium Musikhochschule Köln, Fortbildungen in Elementarem Tanz bei Maja Lex/Graciella Padilla und in Kreativem Tanz, seit 1983 Dozentin für Tanzpädagogik, Rhythmik und Dance-Alive am Langen Institut (Monheim), Dozentin bei der LAG Tanz/NRW, Schwerpunkt: Rhythmik, Kreativer Tanz und Tanzpädagogik, Fachbereichsleitung Tanz beim Off-Theater nrw.



**CARLO MELIS (CM)**

Tänzer-Diplom, Tanzfortbildungen in Rom und Paris, Studium an der Folkwangschule Essen, Weiterbildungen unter der Leitung von Bob Curtis, Peter Goss, Raza Hammadi, Bruce Taylor, Gus Giordano, Matt Mattox u.a., Dozent am tanzhaus nrw und an der Tanzakademie Arnheim, Schwerpunkt: Jazz- und Modern-Dance.



**JANNA SCHIMKA (JS)**

Ausbildung in Tanztheater und Schauspiel nach dem Vorbild des sardischen Theaterlabors AKROAMA; Stanislawski-Methode; Tanzpädagogik am Konservatorium der Stadt Wien, Modern Dance, Limón Technik; New Dance; professional training zu Body Mind Centering & Vocal Dance, Kontaktimprovisation. Performerin in zahlreichen Tanztheaterprojekten und Performances in zum Teil spartenübergreifenden Zusammenhängen mit Musikern und bildenden Künstlern. Dozentin für Akrobatik und Stimintegration an der Theaterakademie Mannheim. 1997 Gründung von Artistik Dance mit K. Borkens, Schwerpunkt Kontaktimprovisation



**MAX DANIEL JOUREAU (MJ)**

Performer Ausbildung bei Living Media in Köln, Ausbildung zum Dance-Alive-Spezialisten beim Langen Institut/Monheim, Trainer im Bereich Pantomime und Dance-Alive, selbständiger Choreograph im Event- / Messebereich, Dozent für Hip Hop, Popular Dance und Video Clip Dancing.



**OTHELLO JOHNS (OJ)**

Studium von Tanz/Choreographie an der Universität Louisiana und an der Martha Graham School New York, Mitwirkung bei zahllosen Musical- und Tanzproduktionen, Solist u.a. bei der Isodora Duncan Dance Company, Dozent am tanzhaus nrw, Schwerpunkt: Afro-Dance/Afro-Pop.



**ARNE KURZBACH (AK)**

staatl. anerkannter Physiotherapeut und Freizeitsportleiter. Tanzpädagoge und Inhaber des Tanzstudios „art of -Zentrum für Tanz & Gesundheit“ in Solingen. Dozent für Hip Hop, Jazz, Contemporary und diversen Gesundheitskursen wie z.B. Haltungsschule (auch speziell für Tänzer) und Rückenschule.



**KLAUS BORKENS (KB)**

ab 1983 Auseinandersetzung mit verschiedenen Theater- und Bewegungskünsten mit Schwerpunkt Körpertheater. Seit 1986 Auftritte mit eigenen artistischen Programmen, Arbeit als freischaffender Choreograph, Spiel- und Theaterpädagoge. Seit 1988 Beschäftigung mit „New Dance“. Er tanzte u.a. in der Compagnie von Frey Faust (D/USA) und „l'autre pas“ (Berlin). Mit Howard Katz Fireheart und Noah Chomy (D/USA) Gründung der Gruppe „Three Hung Guys“; Schwerpunkt: Kontaktimprovisation.



**LISA GÜNTHER (LG)**

Diplomsportwissenschaftlerin, Tanzpädagogin und Choreographin mit Schwerpunkt Elementarer Tanz (Konzeption Lex/Padilla). Mitglied der Tanzgruppe Maja Lex (Leitung Graziella Padilla). Gründungsmitglied des Elementarer Tanz e.V. Leitung der Pädagogischen Werkstatt. Langjährige Tätigkeit an Hochschulen im Bereich der Ästhetischen Bildung, sowie Weiter- und Fortbildungen im Bereich Tanz/ Tanzpädagogik. Seit 2001 Gründung und Leitung der Günther-Schule für Tanz, Kreativität und Bewegung.

An: Akademie Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss

### Anmeldeformular Fortbildung Tanzpädagogik/Diplom in Tanzpädagogik Kurs 42 vom 27.10.2018 - 04.10.2020

Name .....

Straße .....

PLZ ..... Wohnort .....

Tel. privat ..... Tel. berufl. ....

Mobil-Nr. .... Email .....

Damit meine Anmeldung Gültigkeit erhält, werde ich innerhalb der nächsten zwei Wochen die Anmeldegebühr von € 180,00 unter Angabe des Verwendungszwecks „AG tanz42“ und meinem Namen auf das Konto der Akademie Off-Theater nrw überweisen sowie den standardisierten Lebenslauf (Download unter [www.off-theater.de](http://www.off-theater.de)) ausfüllen und zusenden. Bei Rücktritt vom Einführungsseminar nach dem 14.09.2018 wird die Anmeldegebühr von der Akademie Off-Theater nrw einbehalten. Bei Rücktritt vor dem 14.09.2018 wird eine Verwaltungsgebühr von € 30,00 einbehalten. Mit den Anmelde-/Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.

Geburtsdatum ..... Ausbildung .....

Derzeitiges Tätigkeitsfeld: .....

Erfahrungen im Bereich Tanz/Tanzpädagogik (bitte ggf. ein zusätzliches Blatt benutzen):  
.....  
.....

Tanznachweise beigefügt  ja  werden nachgereicht

Erwartungen an die Fortbildung  
.....  
.....

Ich möchte Bildungsurlaub beantragen  
 nein  ja, und zwar zu folgenden Terminen .....

Falls der Kurs ausgebucht ist, gilt meine Anmeldung auch für den Nachfolgekurs (Kurs 43), der im Frühjahr 2019 beginnt  ja  nein

Bitte senden Sie mir auch den Prospekt zu folgender Fortbildung:  
.....

Wie haben Sie vom Off-Theater nrw erfahren?  
.....  
.....

Ich habe die Anmelde-/Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens sowie bei der Durchführung der Veranstaltung von der Akademie Off-Theater nrw verwendet werden.

Ort/Datum

Unterschrift